SOMMER PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

-WERTESTARTER-

Stiftung für Christliche Wertebildung
Am Vogelsang 17

35708 Haiger

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1
B. Feststellungen zur Rechnungslegung 3
B.I Grundlagen des Jahresabschlusses 3
B.II Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 3
B.III Art und Umfang der Erstellungsarbeiten 4
B.IV Ansatz, Bewertung und Gliederung 5
C. Rechtliche Verhältnisse 6
D. Steuerliche Verhältnisse 8
E. Bescheinigung 9
F. Vollständigkeitserklärung 10

Anlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2025 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 2
für ideeller Bereich 3
für Vermögensverwaltung 4
für Zweckbetrieb 5
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025 6/1
Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2025 6
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 7

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften

Erstellungsbericht

zum

Jahresabschluss

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

Stiftung für Christliche Wertebildung,

Haiger

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" oder "Gesellschaft/Unternehmer" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der uns erteilten Auskünfte zu erstellen.

Diesen Auftrag zur Erstellung haben wir in den Monaten Mai bis Juni 2026 mit Unterbrechungen in unserer Kanzlei durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn-und Verlustrechnung zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen, sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der gesetzlichen Vorschriften des deutschen Handelsrechts und - soweit anwendbar - des Steuerrechts.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen und die Belege.

Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise haben uns der Vorstand und die von ihm/ihnen benannten Mitarbeiter erteilt.

Der Vorstand hat uns die berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte schriftlich erteilt.

Art, Umfang und Ergebnisse der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren ebenso wie System- und Funktionsprüfungen sowie die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend. Die Haftungshöchstsumme für diesen Auftrag ergibt sich aus Nr. 5 der allgemeinen Auftragsbedingungen.

B. Feststellungen zur Rechnungslegung

B.I Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft ist aufgrund der Rechtsform einer Stiftung nicht als Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches anzusehen, so dass die Buchführungspflicht gemäß §§ 238 ff. HGB für den Verein entfällt. Jedoch hat der Verein für steuerliche Zwecke Aufzeichnungen zu machen. Die Buchführungspflicht für die Zwecke der Einkommensbesteuerung ergibt sich aus § 141 AO.

Die Bilanzierung war daher unter Zugrundelegung der allgemeinen Bilanzierungsvorschriften vorzunehmen.

Die Buchführung des Geschäftsjahres wurde mit den Schlussbilanzwerten des Vorjahres eröffnet.

Die Finanz- sowie die Anlagenbuchhaltung werden von der SFN Accounting GmbH, Hessisch-Oldendorf, unter Verwendung des Programs DATAC Fibu der DATAC AG geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wird durch die SFN Accounting GmbH, Hessich-Oldendorf, unter Verwendung des Programms DATAC Fibu der DATAC AG geführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung wurden im Hinblick auf die Verwendung des Kontenrahmens angepasst, wobei der bisherige Kontenrahmen SKR 49 auf SKR 42 im aktuellen Berichtsjahr umgestellt wurde.

B.II Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde in Anlehnung an den deutsche handelsrechtliche Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Stiftungssatzung aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften aufgestellt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurde aus der Buchführung sowie aus den weiteren vorgelegten Unterlagen entwickelt.

Die Vermögens- und Schuldenposten sind ausreichend nachgewiesen und erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgt nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden grundsätzlich beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB).

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden einzeln bewertet (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB).

B.III Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Unsere Erstellungsarbeiten erstrecken sich verantwortlich neben den vorzunehmenden Abschlussbuchungen auf die Ableitung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Diese Ableitung haben wir auf der Grundlage der Buchführung unter Beachtung der Vorgaben desVorstandes zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und -wahlrechten durchgeführt.

Des Weiteren haben wir uns durch Befragung und analytische Beurteilung ein Bild davon gemacht, dass die Plausibilität der Belege, Bücher und Bestandsnachweise mit einer gewissen Sicherheit gegeben ist. Uns sind keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen diese Annahme sprechen.

Weitergehende Plausibilitätsbeurteilungen oder analytische Beurteilungen waren nicht Gegenstand des Auftrages.

B.IV Ansatz, Bewertung und Gliederung

Anlagevermögen

Die Vermögenswerte des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben und der Abgang wird unterstellt. Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 250,00 werden sofort als Aufwand verbucht.

Zur Erläuterung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagenspiegel der als Anlage beigefügt ist.

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erforderliche Schätzungen wurden dabei aufgrund von Erfahrungen der Vergangenheit vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	WERTESTARTER-Stiftung für Christliche Wertebildung -gemeinnützige Stiftung-
Sitz:	Am Vogelsang 17, 35708 Haiger
Postanschrift:	Alt-Moabit 92, 10559 Berlin
Rechtsform:	Stiftung des bürgerlichen Rechts
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 20. August 2024
Zweck der Stiftung:	Zweck ist die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und des bürgerlichen Engagements
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres
Organe:	- der Vorstand - der Stiftungsrat - das Kuratorium (sei dem 09. Januar 2025)
Vorstand:	Der Vorstand besteht aus mindestens zwei (ab 2. Januar 2025 drei), höchstens fünf Personen. Ihm gehören an: - Benjamin Wenzel, Teltow (Vorsitzender) - Steffen Kern, Walddorfhäslach (stellv. Vorsitzender) - Dr. Wolfgang Dannhorn, Stuttgart - Christiane Walz, Naumburg

Stiftungsrat:	Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Personen. Mit Satzungsänderung ab 9. Januar 2025 besteht der Stiftungsrat aus mindestens fünf und höchstens neun Personen. Mitglieder des Stiftungsrates waren im Berichtszeitraum folgende Personen: - Hartmut Hühnerbein, Haiger (Vorsitzender - Prof. Dr. Friedhelm Loh, Haiger - Peter Dück, Detmold - Johanna Weddigen, Hamburg - Prof. Dr. Germo Zimmermann, Kassel
Kuratorium:	Mit Satzungsänderung ab 9. Januar 2025 besteht das Kuratorium aus mindestens vier und höchstens 30 Personen. Mitglieder des Kuratoriums waren im Berichtszeitraum folgende Personen: - Simon Schade, Dillenburg (Vorsitzender des Kuratoriums) - Stefanie Kloft, Stendal (stellv. Vorsitzende des Kuratoriums) - Jochen Clausnitzer, Berlin - Andreas Dierssen - Gabriela Hauser, Berlin - Josip Juratovic, Heilbronn - Volker Kauder, Tuttlingen - Jana Kontermann, Berlin - Daniel Mannweiler, Königswinter - Johannes Neudeck, Königsbach-Stein - Dr. Carsten Polanz, Gießen - Reinhard Quast, Siegen - Anna Reppel, Erfurt - Christina Schäfer, Marburg - Johannes Singhammer, München - Prof. Dr. Patrick Todjeras, St. Georgen (Österreich) - Timo Zick, Berlin

D. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Marburg-Biedenkopf
Steuernummer:	031 250 65416
Zuwendungsbestätigungen:	Die Gesellschaft ist berechtigt, für Spenden, die zur Verwendung der gemeinnützigen Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschiebenem Vordruck (§50 Abs. 1 EstDV) auszustellen.
letzte Veranlagung:	18. Februar 2025 für die Jahre 2020 bis 2022
Steuerbefreiung:	Gemäß Freistellungsbescheid vom 18. Februar 2025 des Finanzamtes ist die Stiftung für die Kalenderjahre 2020 bis 2022 von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff der Abgabenordnung dient. Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die zur Verwendung der gemeinnützigen Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck auszustellen.

E. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Ergebnisrechnung, der Stiftung für Christliche Wertebildung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 in Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Ergebnisrechnung auf Grundlage der Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Im Rahmen der Beachtung unseres internen Qualitätssicherungssystems sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Siegen, den 30. Juni 2026

ETL SommerPartner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

_____
Michael Sommer
Steuerberater

F. Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsbücher und sonstigen erforderlichen Unterlagen wurden vollständig zur Verfügung gestellt.

In den Geschäftsbüchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.

In dem Jahresabschluss sind nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Wagnisse enthalten.

Unterschrift unter den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 gem. § 245 HGB:

Haiger, den 30. Juni 2026

Anlagen

Anlage 1

Stiftung für Christliche Wertebildung, Haiger

BILANZ zum 31. Dezember 2025

AKTIVA	EUR	PASSIVA	EUR
A. Anlagevermögen		**A. Eigenkapital Stiftung**	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Grundstockkapital	
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	701,00	1. Errichtungskapital	500.000,00
		2. Zustiftungskapital	202.500,00
			702.500,00
II. Sachanlagen		II. Rücklagen	
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.474,00	1. Ergebnisrücklage	
		a) Gebundene Rücklage	221.259,33
III. Finanzanlagen		b) Freie Rücklage	819.610,13
			1.040.869,46
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	698.386,50		
2. sonstige Ausleihungen	1.817.333,32	III. Ergebnisvortrag	1.472.659,13
	2.515.719,82		
Summe Anlagevermögen	2.521.894,82	Summe Eigenkapital	3.216.028,59
B. Umlaufvermögen		**B. Rückstellungen**	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1. sonstige Rückstellungen	17.400,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.997,00	**C. Verbindlichkeiten**	
2. sonstige Vermögensgegenstände	42.542,52	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.864,40
	73.539,52	2. Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen	304.500,00
		3. sonstige Verbindlichkeiten	119.130,19
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.124.942,59	- davon aus Steuern EUR 41,19	
		- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 552,69	
			436.494,59
Summe Umlaufvermögen	1.198.482,11		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	188,92	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	50.642,67
	3.720.565,85		**3.720.565,85**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 Anlage 2

Stiftung für Christliche Wertebildung, 35708 Haiger

	EUR	EUR
1. Erträge aus Spenden		1.320.778,47
2. Aufwendungen aus der Weiterleitung von Spenden		658.872,09-
3. Gesamtleistung		**661.906,38**
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		125.902,08
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	201.081,25	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.389,43	
		249.470,68
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.272,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	86.183,05	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.437,71	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.019,44	
d) Werbe- und Reisekosten	41.813,58	
e) verschiedene betriebliche Kosten	249.970,26	
		385.424,04
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		40.745,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.490,71
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		390.000,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 390.000,00		
11. Ergebnis nach Steuern		**191.123,54-**
12. Jahresergebnis		**191.123,54-**
13. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		1.777.155,52
14. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen		
a) aus der gebundenen Rücklage		93.445,65
15. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gebundene Rücklage		206.818,50
16. Ergebnisvortrag		**1.472.659,13**

Anlage 3

Stiftung für Christliche Wertebildung, Haiger

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

IDEELLER BEREICH

	EUR
1. Erträge aus Spenden	1.320.778,47
2. Aufwendungen aus der Weiterleitung von Spenden	-658.872,09
3. Gesamtleistung	**661.906,38**
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	115.447,08
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	201.081,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	48.389,43
	249.470,68
6. Abschreibungen	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.272,99
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Raumkosten	86.183,05
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.437,71
c) Reparaturen und Instandhaltungen	2.019,44
d) Werbe- und Reisekosten	41.813,58
e) verschiedene betriebliche Kosten	249.598,84
	385.052,62
8. Ergebnis nach Steuern	**140.557,17**
9. Jahresergebnis	**140.557,17**
10. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	
a) in die gebundene Rücklage	206.818,50
11. Ergebnisvortrag	**-66.261,33**

Anlage 4

Stiftung für Christliche Wertebildung, Haiger

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

VERMÖGENSVERWALTUNG

	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	10.455,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) verschiedene betriebliche Kosten	371,42
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.845,00
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.490,71
5. Ergebnis nach Steuern	**37.419,29**
6. Jahresergebnis	**37.419,29**

Anlage 5

Stiftung für Christliche Wertebildung, Haiger

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

ZWECKBETRIEB

	EUR
1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.900,00
2. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	390.000,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 390.000,00	
3. Ergebnis nach Steuern	**-369.100,00**
4. Jahresergebnis	**-369.100,00**

Stiftung für Christliche Wertebildung, Haiger

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 31.12.2025 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2025 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2025 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2025 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.293,71	0,00	0,00		12.293,71	11.472,71	120,00	0,00		11.592,71		701,00	821,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**12.293,71**	**0,00**	**0,00**		**12.293,71**	**11.472,71**	**120,00**	**0,00**		**11.592,71**		**701,00**	**821,00**
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.302,64	499,99	499,99		21.302,64	14.175,64	1.653,00	0,00		15.828,64		5.474,00	7.127,00
Summe Sachanlagen	**21.302,64**	**499,99**	**499,99**		**21.302,64**	**14.175,64**	**1.653,00**	**0,00**		**15.828,64**		**5.474,00**	**7.127,00**
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	25.000,00	0,00	25.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00				0,00	25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	698.386,50	0,00	0,00		698.386,50	0,00	0,00	0,00				698.386,50	698.386,50
3. sonstige Ausleihungen	2.460.000,00	0,00	35.666,67		2.424.333,33	217.000,01	390.000,00	0,00		607.000,01		1.817.333,32	2.242.999,99
Summe Finanzanlagen	**3.183.386,50**	**0,00**	**60.666,67**		**3.122.719,83**	**217.000,01**	**390.000,00**	**0,00**		**607.000,01**		**2.515.719,82**	**2.966.386,49**
Summe Anlagevermögen	**3.216.982,85**	**499,99**	**61.166,66**		**3.156.316,18**	**242.648,36**	**391.773,00**	**0,00**		**634.421,36**		**2.521.894,82**	**2.974.334,49**